

Advent und Weihnachten mit Symbolen erklären

Mögliche Zugänge zum christlichen Weihnachtsfest in gemischt – konfessionellen und multireligiösen Lerngruppen

Erarbeitet für die Lernwerkstatt im RPI Loccum von Jutta Sydow, Fachberaterin für Katholische Religion i.R.

Einstieg:

1. Feste verschiedener Konfessionen und Religionen sammeln und kurz die Bedeutung erklären lassen
2. Warum feiern Menschen überall auf der Welt Feste? (Unterrichtsgespräch)
3. Non-verbaler Impuls: *ADVENT / WEIHNACHTEN*
4. SuS-Ideen werden stichwortartig gesammelt und gemeinsam sortiert nach Bedeutung / Tradition / Symbol / ggf. eigene Befindlichkeit gegenüber dem Fest
5. Fadenbild (Arbeitsblatt 1)

Vorfreude:

1. Schreibgespräch über „Vorfreude“
2. SuS schreiben auf: Was ist Vorfreude für mich? (unterstützende Hinweise: Ich habe Vorfreude erlebt, als ... / So habe ich mich dabei gefühlt: ...)
3. Nachdenken über Advent / Weihnachten (Arbeitsblatt 2)

Symbole:

1. Symbole rund um Advent und Weihnachten sammeln, ggf. mit Bezug zur Tradition in der eigenen Familie (Unterrichtsgespräch)
2. Option 1: Infozettel über Bedeutung von Symbolen (Arbeitsblatt 3)
Option 2: SuS recherchieren in Gruppen- oder Partnerarbeit über ein Symbol ihrer Wahl und präsentieren das Arbeitsergebnis vor der Lerngruppe

Krippendarstellungen:

3. Krippendarstellungen aus verschiedenen Ländern werden ausgelegt (Arbeitsblatt 4)
4. Präsentation vor der Lerngruppe

Außerschulischer Lernort: Besichtigung einer Krippe in der Stadtteil – Kirche

1. Beobachtungsaufgaben (Arbeitsblatt 5)

Geschichten:

1. Die Kupfermünze / Weihnachtslieder (Aufgaben zu den Texten)
2. Besprechung der Geschichten in Gruppen – Präsentation im Plenum

